



Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat I

► **Nr. 1601 (III) AaA**

Hannover, 7. Mai 2014

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlus		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweiche nd	Ja	Nein	Enthaltun g

Einrichtung einer barrierefreien Verschlüsselung der elektronischen Kommunikation zwischen Bürgern und Bürgerinnen und den öffentlichen Einrichtungen der Region Hannover

Anfrage der Gruppe Linke und Piraten vom 17. April 2014

Sachverhalt:

Die Bundesregierung ist bis auf weiteres nicht in der Lage, die privaten und oftmals sensiblen Daten der Bürger unseres Landes vor der Ausspähung durch die NSA zu schützen. Der Gesetzgeber ist sich dessen bewusst. In diesem Sinne hat der Bundesinnenminister Dr. jur. Hans-Peter Friedrich die Deutschen aufgerufen, selbst mehr für den Schutz ihrer Daten zu tun.

Hierfür geeignet wäre die Verschlüsselungs-Software Gpg4win. Diese wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beauftragt und seitens des Innenministeriums gefördert. Die Software ist sicher, deckt alle gängigen Betriebssysteme ab und ist einfach zu handhaben.

Gerade bei der Kommunikation mit den Behörden fallen sehr viele und in der Regel sehr sensible Daten an, die nur durch eine gute Verschlüsselung vor der Überwachung geschützt sind. Insbesondere für Behörden bietet sich eine schrittweise Umsetzung an, bei der zuerst zwischen den Behörden verschlüsselt wird und in einem zweiten Schritt die

geschaffene Struktur auf den E-Mail-Verkehr zwischen Bürger/innen und Behörden ausgeweitet wird.

Die Verwaltung der Region Hannover ist für eine Implementierung eines sicheren Datenverkehrs zwischen Bürger/innen und Ämtern der geeignete Apparat, da sie selbst die größte öffentliche Behörde der Region abbildet und mit allen anderen Behörden der Region vernetzt ist. Da die HannIT der Region angehört ist eine gute Grundlage für Planung und die schrittweise Umsetzung einer Verschlüsselungstechnik gegeben.

Eine Implementierung der Verschlüsselung zwischen den Behörden wäre einfach, da zunächst kein Aufwand für Schlüsselaustausch entsteht. Gleichzeitig ist damit der zweite Schritt – die Verschlüsselung zwischen Bürger/innen und den Regionsbehörden - gut vorbereitet und leicht umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Gruppe Linke & Piraten die Verwaltung:

Ist die Region respektive die HannIT in der Lage eine, wie im Abschnitt zur Sachlage beschriebene, schrittweise Verschlüsselung umzusetzen?

Besteht die Möglichkeit hierfür die vom BSI empfohlene Software GP4win, welche einen hohen Sicherheitsstandard und eine einfache barrierefreie Handhabung für Bürgerinnen und Bürger bietet, zu nutzen?

Antworten:

Ist die Region respektive die HannIT in der Lage eine, wie im Abschnitt zur Sachlage beschriebene, schrittweise Verschlüsselung umzusetzen?

Grundsätzlich besteht bei der Region Hannover die Möglichkeit, im Hinblick auf Authentizität, Integrität und Vertraulichkeit elektronisch zu kommunizieren. Alle Beschäftigten der Region Hannover haben die Möglichkeit, sog. EGVP-Nachrichten (EGVP Elektronisches Gerichts- und VerwaltungsPostfach) zu versenden und zu empfangen. Der Nachrichtenversand über das EGVP ist vertraulich und sicher mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Um Dokumente, Unterlagen, Akten etc. zu verschicken, ist dieser Weg immer die erste Wahl – wenn die entsprechenden Kommunikationspartner im EGVP-Adressverzeichnis zu finden sind (derzeit sind ca. 60.000 Adressen verzeichnet, darunter z.B. zahlreiche niedersächsische Kommunen).

Bürgerinnen und Bürger, die einen verschlüsselten elektronischen Kontakt mit der Region Hannover wünschen, können sich eine spezielle kostenlose Software für den gesicherten elektronischen Postverkehr auf www.Hannover.de/region-hannover-vps downloaden und installieren.

Besteht die Möglichkeit hierfür die vom BSI empfohlene Software GP4win, welche einen hohen Sicherheitsstandard und eine einfache barrierefreie Handhabung für Bürgerinnen und Bürger bietet, zu nutzen?

Prinzipiell besteht diese Möglichkeit. HannIT ist beauftragt, die Variante mit der vom BSI empfohlenen Software GP4win im Rahmen eines zentralen Funktionspostfaches (bspw. post@region-hannover.de) zu testen. Über dieses Funktionspostfach würden alle ein- und

ausgehenden Mails verschlüsselt werden, für die ausschließlich ein Zertifikat (privater und öffentlicher Schlüssel) benötigt würde.

Anlage(n):